



Foto Poss

Thema des
mittleren Teils:

**Sind
Schöpfung
und Evolution
unvereinbar?**

Pfarrblatt Altendorf

Januar 2010 Nr. 1
79. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

Neujahrsgedanken in der Buchbinderei

In einer ganz besonderen Buchbinderei werden beschädigte wertvolle Bücher aus Archiven wieder hergerichtet und vor dem Zerfall geschützt. Immer wieder tauchen «Patienten» in einem schlimmen Zustand auf. In aufwändiger Handarbeit sorgen Fachleute dafür, dass diese Zeugen aus längst vergangener Zeit erhalten werden. Ohne Voranmeldung brachte jemand eine grosse alte **Familienbibel** zur Restauration in die Buchbinderei. Sie soll später im Bücherregal einen besonderen Platz bekommen. In einem Gespräch erfuhr die Restauratorin einiges über die bewegte Geschichte dieser Bibel. Sie stammte aus der Zeit, wo der Buchdruck sich verbreitete und war dazu besonders wertvoll gebunden und mit einem Verschluss versehen. Diese Bibel als Buch hatte die vorgesehene Erneuerung bitter nötig. Die lange Zeit und eine unsachgemässe Aufbewahrung hatten ihr arg zugesetzt. Auf einigen Seiten des wertvollen Werkes machte die Restauratorin ungewöhnliche Feststellungen. Wörter und Satzteile waren unterstrichen und mit Erklärungen und Gedanken versehen worden. Die genauere Prüfung dieser Einträge brachte es an den Tag: Immer wieder hatten die Besitzer dieser Familienbibel an bestimmten Tagen, etwa zu Neujahr, eigene Gedanken aufgeschrieben. Zeichen von Enttäuschung, von überstandener Not und sehr oft von tiefer Dankbarkeit waren zu finden. Es war also eine Bibel, die gebraucht wurde und nicht im Gestell verstaubte.



Es muss nicht immer eine alte Familienbibel sein. Es genügt eine ganz gewöhnliche Agenda, ein Jahrbuch. Welche Einträge aus den vergangenen Monaten finden sich da? Worte der Dankbarkeit, aber auch Beispiele von Hoffnungslosigkeit und Trennung werden zu lesen sein.

Nehmen wir jetzt das neue **Jahrbuch** zur Hand! Was sollen wir neben den üblichen Angaben auf die erste Seite schreiben? Es soll ein Leitgedanke sein, der für den Alltag und die Festtage gilt. Ein Vorschlag: Warum nicht aus dem Neujahrssegens (Numeri 6,22–27) die erste Seite gestalten, ob nur in Gedanken oder aufgeschrieben?

Hermann Bruhin

Pfarrer:	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
Sekretariat:	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 pfarramt.altendorf@bluewin.ch www.pfarrei-altendorf.ch
Katechese:	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36 Brigitte Helbling Telefon 055 444 21 58 Christina Mariño Telefon 055 442 56 26
Sakristan:	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

5. Dienstag

- 8.55 Rosenkranz und
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

6. Mi Erscheinung des Herrn

- 9.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet durch den Kinderchor, s.D

Spenden: Dreikönigsopfer

7. Donnerstag

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

8. Freitag

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, s.B

9. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s.B

10. So Taufe des Herrn

- 8.00 Eucharistiefeier, Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier

Spenden: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Aushilfe durch Pater aus Uznach

11. Montag

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

12. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
- 8.55 Rosenkranz und
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

13. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschl.
- 9.00 Eucharistiefeier

14. Donnerstag

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

15. Freitag

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

16. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s.B

A Wir feiern unsern Glauben

Januar 2010

31. Do Jahresschluss

- 16.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet durch den Kirchenchor

23.30 – 0.15 offene Kirche, s.D

1. Fr Neujahr

- 9.30 Eucharistiefeier
- 11.00 Eucharistiefeier

Spenden für das Kinderspital Bethlehem

2. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s.B

3. So 2. Sonntag nach Weihnachten

- 8.00 Eucharistiefeier, Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier

Spenden: Dreikönigsopfer

4. Montag

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

- 17. «Buuresunntig»**
 8.00 Eucharistiefeier,
 Kapelle im Ried, Lachen
 9.30 Eucharistiefeier, mit Jodelchörli
 am St. Johann, s.D
 9.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreiheim s. D
 Spenden für das Bäuerliche Sorgentelefon

- 18. Montag**
 15.30 Rosenkranz im Engelhof

- 19. Dienstag**
 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
 8.55 Rosenkranz und
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

- 20. Mittwoch**
 8.25 Rosenkranz, anschliessend
 9.00 Eucharistiefeier

- 21. Do Meinrad**
 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

- 22. Freitag**
 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
 18.55 Rosenkranz
 19.30 Eucharistiefeier

- 23. Samstag**
 17.30 Beichtgelegenheit
 18.00 Eucharistiefeier

- 24. 3. Sonntag im Jahreskreis**
 8.00 Eucharistiefeier,
 Kapelle im Ried, Lachen
 9.30 Eucharistiefeier mitgestaltet
 durch den Kirchenchor, s.F
 11.00 Taufe
 Spenden für die Missionsarbeit von Salesan

- 25. Montag**
 15.30 Rosenkranz im Engelhof

- 26. Di Timotheus und Titus
 Bischöfe, Apostelschüler**
 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
 8.55 Rosenkranz und
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

- 27. Mittwoch**
 8.25 Rosenkranz, anschl.
 9.00 Frauenmesse im Engelhof

- 28. Do Thomas von Aquin**
 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

- 29. Freitag**
 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
 18.56 Rosenkranz
 19.30 Eucharistiefeier, s.B

- 30. Samstag**
 17.30 Beichtgelegenheit
 18.00 Eucharistiefeier, s.B

- 31. 4. Sonntag im Jahreskreis**
 8.00 Eucharistiefeier, Kapelle im
 Ried, Lachen
 9.30 Eucharistiefeier
 Spenden für den Caritas-Fonds Urschweiz

B Wir gedenken

Samstag, 02. Januar, 18.00 Uhr:
 Hermine Keller-Imfeld
 Martin Keller-Bamert / Alois Züger
 Max Bösch-Deuber

Freitag 08. Januar, 19.30 Uhr:
 Alfred und Lina Steinegger-Oberlin und Sohn
 Alfred / Gottlieb und Annamarie Steinegger-
 Vogel / Maria Schibler-Mächler

Samstag 09. Januar, 18.00 Uhr:
 1. Jahrtag: Bianca Sofi Stübi-Bachmann
 Stiftmessen: Albert Knobel / Gottfried Marty

Samstag, 16. Januar, 18.00 Uhr:
 1. Jahrtag: Serafina Mettler-Speranza
 Stiftmessen: Alois und Regina Egloff-
 Rauchenstein / Alfred Dettling-Knobel

Freitag, 29. Januar, 19.30 Uhr:
 Hans und Leonie Metzler-Pajarola

Samstag, 30. Januar, 18.00 Uhr:
 Josef und Mathilda Vogel-Gerzner / Ambros
 Knobel / Edi Knobel / Magdalena Fleisch-
 mann-Lisibach / Karl und Maria Magdalena
 Züger-Knobel / Anton und Hedwig Knobel-
 Züger / Franz Josef und Louise Schneider-
 Brütsch / Berta Steiner-Brütsch
 Marta Kleiner-Schneider

C Wir gehören zusammen

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Familie Gottes aufgenommen:

Am 29. November: **Leandro Bruce Holinger**, Sohn des Daniel und der Sonja Holinger-Müller, geboren am 21. Dezember 2007

Am 20. Dezember: **Jan Marcel Steinegger**, Sohn des Marcel und der Nicole Steinegger-Portmann, geboren am 02. Oktober 2009

Wir wünschen den Kindern und Eltern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

D Wir kommen zusammen

Silvester / Neujahr. Am Übergang vom alten zum neuen Jahr gehen uns Ausrufezeichen der Dankbarkeit und Zuversicht durch den Kopf. Die Fragezeichen der Unsicherheit und Angst wollen wir nicht ausblenden. Wie wohltuend ist es, beides im Gespräch mit vertrauten Menschen zum Ausdruck zu bringen. Befreiend und stärkend kann auch ein passendes Musikstück sein oder ganz einfach die ausgehaltene Stille, ein persönliches oder gesprochenes Gebet, auch ein Lied. Versuchen Sie, auch einen Gottesdienst ins Neujahrsfest einzuplanen!

Zum stillen Verweilen soll in der «Nacht zwischen den Jahren» unsere **Kirche von 23.30 bis 0.15 Uhr geöffnet** sein. Herzliche Einladung!



6. Januar Im Lauf eines Jahres machen verschiedene **Segnungen** deutlich, wie die Menschwerdung Gottes in den Alltag hinein reicht. Nichts ist von diesem Wirken Gottes ausgeschlossen. Beim Gedenken an das Erscheinen Gottes bei der Taufe Jesu im Jordan wurde in der Ostkirche das Wasser gesegnet. Aus diesem Raum kam der Brauch der Segnungen am 6. Januar auch zu uns. Wenn am Dreikönigstag die Buchstaben C-M-B über die Türen geschrieben werden, ist das eine Bitte an Gott um seinen Segen für unser ganzes Leben. Die Mitfeier des Gottesdienstes am Tag «Erscheinung des Herrn» stärke unseren Glauben, dass Gott mit seinem Schenken nie berechnend ist.

Am Donnerstag, 14. Januar treffen sich junge Mamis und Papis zum **1. Eltern-Kind-Treff** im neuen Jahr im Dorfzentrum (neben Bibliothek). Der Familientreff freut sich, auch Sie zwischen 9 Uhr und 11 Uhr zu Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen!



17. Januar. Der Mensch braucht feste Punkte und Anlässe, die an Wichtiges im persönlichen Leben und für den Aufbau der Gemeinschaft erinnern. Ein Alpgottesdienst im Sommer, der Erntedank im Herbst und jetzt der **Buuresuntig** wollen sagen: Gott macht keine Pause. Er lässt seine Geschöpfe nicht sitzen, wenn sie seine Schöpfung mitgestalten und auch von ihren Kräften leben. Der Gottesdienst, mitgestaltet vom Jodelchörli am St. Johann und der reichhaltige Zmorge im Dorfgade sollen unsere Lebensfreude und die Bereitschaft zeigen, einander zu helfen, wenn etwas schief geht.



17. Januar: 9.30 Uhr: Wir laden alle Kinder ganz herzlich zur **Sunnigsfiir** im Pfarreiheim ein. Chunsch au go luege, was mir mached? Mir freued üs, wenn Du debi bisch!



Generalversammlung des Vereins SALESAN, Sonntag, 24. Januar 2010, 14.00 Uhr im Pfarreiheim Altendorf

Wie können wir Kindern und Mitmenschen helfen, die in grosser Armut leben?

Zusammen mit Missionaren in Indien und Afrika suchen wir Lösungen, diesen Menschen einen Weg aus der Armutsfalle zu finden.

Möchten Sie mehr über den Verein SALESAN erfahren? Interessieren Sie sich für die Projekte, welche der Verein in Indien und Ostafrika unterstützt?

Wir geben Auskunft, wie die eingegangenen Spendengelder eingesetzt werden.

Auch dieses Jahr dürfen wir an unserer Generalversammlung einen interessanten Gast begrüßen. Pater Francis ist schon seit zehn Jahren Pfarrer in Rehau, Deutschland. Er stammt aus Indien und ist Mitglied der Franz von Sales Kongregation. In seinem Referat wird er das Projekt, Mermier Bal Gram, vorstellen. In einem Slum, ausserhalb der Stadt Bombay, soll für

Waisen- und Strassenkinder ein Heim und Zuhause entstehen.

Pater Francis wird am Wochenende zusammen mit Pfarrer Bruhin in Altendorf die Eucharistie feiern. Das Opfer darf für die Ausbildung von Priestern in Afrika aufgenommen werden.

Sie sind herzlich zur Generalversammlung des Vereins SALESAN eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verein SALESAN
Werner B. Müller, Präsident
Tel : 055 462 10 31
E-mail: info@salesan.ch



27. Januar, Mittwoch 9.00 Uhr, feiern wir eine Frauenmesse. Wir freuen uns, viele interessierte Frauen in der Kapelle im Engelhof willkommen zu heissen.



Während der Wintermonate lädt die Frauengemeinschaft zum **Jassen im Engelhof** ein! Der gemütliche Jassnachmittag findet erstmals im neuen Jahr am **Donnerstag, 28. Januar** statt. Wer gern am gemeinsamen Zmittag «**Zämä am Tisch**» um 12.00 Uhr teilnehmen möchte, melde sich bitte bis Dienstag, 26. Januar direkt im Engelhof unter der Nummer 055 451 40 00 an. Ab 13.00 Uhr wird gejasst!



30./31. Januar. Seit dem Beginn des Schuljahres treffen sich die **Erstkommunionkinder** zum wöchentlichen Schulgottesdienst und zum Religionsunterricht. Sie haben sich beim Familiengottesdienst am 15. November der ganzen Pfarrei vorgestellt. Bilder von dieser Feier können übrigens im Internet unter www.pfarrei-altendorf.ch angeschaut werden. Das Motto «**Komm und sei Gast in meinem Haus**» soll den Eltern mit den Erstkommunionkindern helfen, sich dem Geheimnis der Eucharistie zu nähern. Ganz bewusst fangen wir den **Begegnungsnachmittag** an diesem Samstag/Sonntag beim Taufstein in der Kirche an. Bis zum Abend soll das Fest mit der Pfarrei am 11. April oder die Feier im Familienkreis am Hohen

Donnerstag, 1. April vorbereitet werden. Auch von diesem Anlass sind wieder Bilder im Internet zu sehen.

Der Einsatz unserer Religionslehrerinnen, der Eltern und anderer Leute aus der Pfarrei und nicht zuletzt der Kinder selbst machen diesen Nachmittag möglich.

Voranzeigen:

10. Februar. Besuch der Erstkommunikanten in der Hostienbäckerei, Weesen

20. Februar, Projekttag unserer Firmlinge

20. Februar, Familiengottesdienst, mitgestaltet durch die Firmlinge

21. Februar, Suppentag

21. Februar, «Sunnigsfiir»

E Wir teilen

November

Priesterseminar in Chur	1906.30
Elisabethen-Opfer	629.40
Kirchenchor	696.25
Universität Fribourg	326.65
Opferkerzen	1100.—
Antonius	369.—
Total November	5027.60

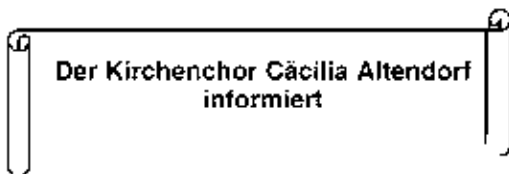
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

F Wir dürfen wissen

Die Zeit zwischen dem 6. Januar und den Fasnachtstagen vor dem Aschermittwoch wurde früher «Uziit» genannt. Fasnächtliche Besuche in der Nachbarschaft oder im weiteren Umfeld waren üblich. Heute ist dieser Brauch durch allerlei andere Anlässe abgelöst worden. Wie auch immer – der Mensch braucht Augenblicke und Tage, wo er seiner Lebensfreude Ausdruck geben kann, vielleicht gerade darum, weil der sog. Ernst des Lebens wenig Anlass zum Lachen und Feiern gibt. Übrigens will auch die **Mitfeier des Gottesdienstes**, ob am Sonntag oder während der Woche, die **Haltung der Freude und der Freiheit** stützen und fördern.

24. bis 30. April 2010

Gesunde und Kranke aus der deutschen und rätoromanischen Schweiz nehmen an der **Lourdes-Wallfahrt** teil. Prospekte für dieses grosse Gemeinschaftserlebnis unseres Glaubens liegen in der Kirche bereit. Informationen sind auch zu bekommen unter www.lourdes.ch.



Liebe Leserin, lieber Leser

Zum Beginn des neuen Jahres wünschen wir Ihnen viel Glück, Kraft und Zuversicht. Mögen im Jahre 2010 die gesetzten Ziele und persönlichen Erwartungen alle in Erfüllung gehen.

Wie sie alle, haben auch wir als Verein gewisse Hoffungen und Wünsche am Anfang eines neuen Jahres. Einerseits, ob wir mit unserem Gesang die Gottesdienste bereichern können. Andererseits ob sich der Wunsch nach vielen neuen Singstimmen im kommenden Jahr erfüllen lässt? Vielleicht werden gerade Sie, wenn wir einen Gottesdienst musikalisch umrahmen, auf uns aufmerksam! Zögern Sie nicht uns anzusprechen! Wir würden uns freuen, Sie als neue Sängerin oder Sänger in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Wow, wäre das schön, wenn sich alle Hoffungen und Wünsche erfüllen würden.

Die Daten für unsere Auftritte während des Kirchenjahres sind gegeben. Jetzt gilt es, das musikalische Jahresprogramm zu erstellen und innerhalb den Verantwortlichen: Pfarrer, Organisten, Chorleiter und Musikkommission (vertreten durch je eine Singstimme) zu besprechen und genehmigen zu lassen. In diesem wichtigen Gremium gilt es in Abwägung aller Vorgaben ein kirchenmusikalisches Programm zu erarbeiten und auf noch offene Fragen nach einem Konsens zu suchen. Welche Chorliteratur soll wo und wann eingesetzt werden? Bleibt vielleicht Raum ein neues Werk einzustudieren? Wenn ja, was ist angesichts der Chorstärke machbar? In welchem zeitlichen Rahmen und für welche Gelegenheit? Alle diese Fragen verlangen eine Antwort. Unser Chor verfügt über eine vielfältige Chorliteratur. In der Auswahl immer die richtige Balance zu finden das obliegt den Händen

unseres Chorleiters. Ein Werk zum Erklingen zu bringen, das liegt an den Musikern und an uns Sängerinnen und Sängern. Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen und Begegnungen. Freuen Sie sich mit uns. Eine bejahende Gemeinschaft kann nur in einem Miteinander leben. Ihre Rückmeldungen bedeuten uns viel. Wir und die Verantwortlichen unserer Pfarrei zählen auf sie. (LaH)

Wir treffen uns an folgenden Daten im Januar 2010

Wo:	Pfarreiheim St. Martin jeweils um 20.15 Uhr	
Wann:	Freitag	08. Januar
	Freitag	15. Januar
	Freitag	22. Januar
	Sonntag	24. Januar
	Freitag	29. Januar

Chorliteratur:

Missa in C von J. E. Eberlin
Franziskusmesse von J. B. Hilber

Gottesdienst:

Pfarrkirche, 24.01.2010, 09.30 Uhr, Missa in C von J. E. Eberlin

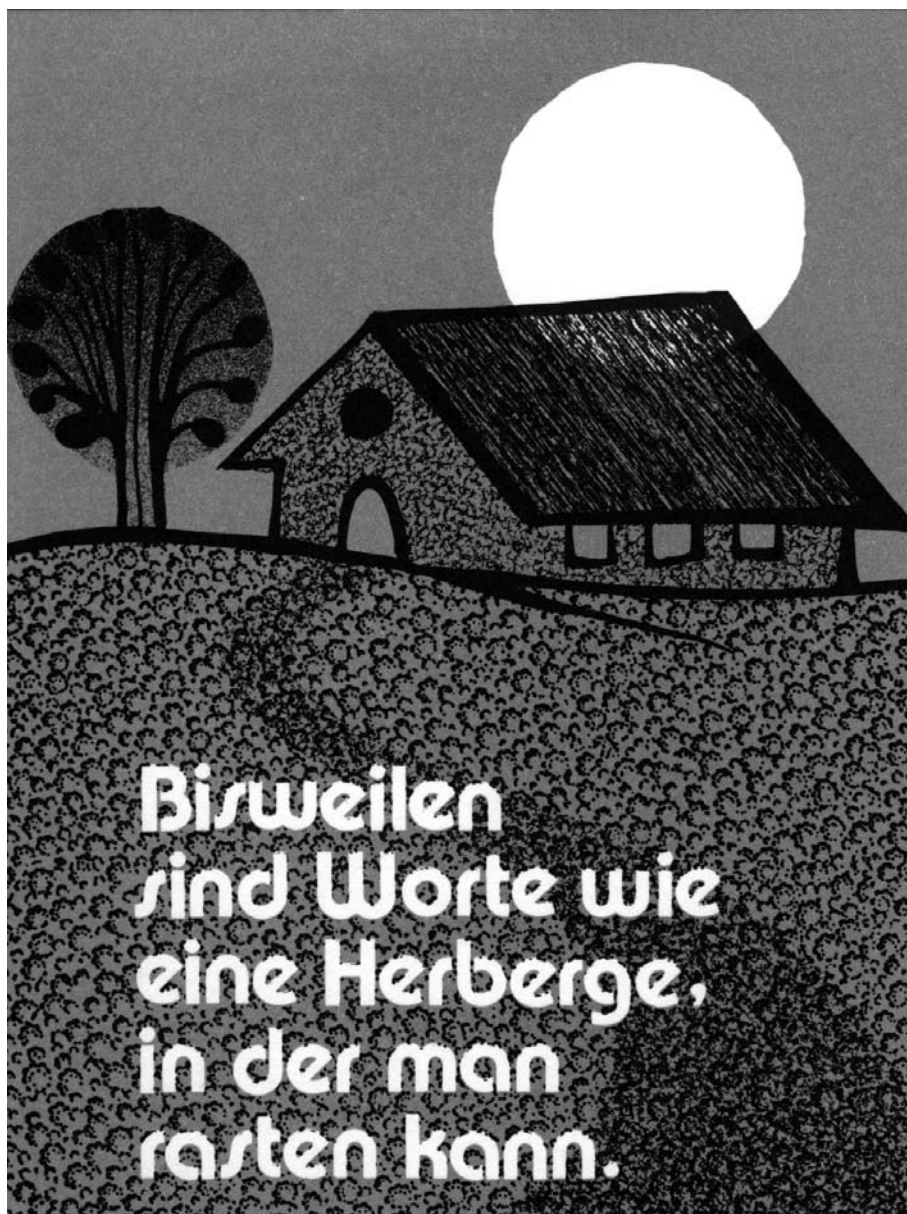
Fragen beantworten gerne:

Placi Simonet, Präsident
Bubenrain 20, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 37 91
E-mail: placido@wire.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 27 87

⇒ **Beiträge fürs Februar-Pfarrblatt nehmen wir gerne entgegen. Eingabeschluss ist am 4. Januar 2010**

AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!



Kunstverlag Maria Laach, Nr. 1934

Augustinuswerk, 1890 Saint-Maurice – Tel. 024 486 05 20